

BUCHPRÄSENTATION, MUSIK, DISKUSSION
KINDSEIN
IM WÜRGEGRIFF SEXUELLER GEWALT
Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern

Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER
Sexual-Sozialforscher, Autor, Kulturphilosoph,
Historiker, Musiker, Maler

Begrüßung:
Erich HOHENBERGER
Bezirksvorsteher vom 3. Wiener
Gemeindebezirk

Moderation:
Martin HAIDINGER
ORF-Redakteur Hörfunk Aktuelle Wissenschaft

Diskussion:
Gerhard KAHOFER
Internetspezialist und freier Journalist b. ORF,
SAT1, ZDF, Pro7

am Montag, 10. Mai 2004
um 19:00 Uhr

im FESTSAAL
des Bezirksamtes für den 3. Bezirk
Karl Borromäus-Platz 3
1030 WIEN

freiwillige Spenden erbeten

Pianist, Komponist und Improvisator: Rainer
König-Hollerwöger

Veranstalter: INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN: 0676/4180353
Bezirksvorsteher Erich HOHENBERGER lädt ein: 01/ 71134/ 03114

Seit vielen Jahren setzt sich der Sexualwissenschaftler und Künstlerphilosoph Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER mit einem der großen Tabus, dem sexuellen Kindesmissbrauch und der Kinderpornographie, in ganz Europa auseinander.

Dabei untersucht er die oft gesellschaftlich und seelisch weit vernetzten kleineren und größeren Fälle sexuellen Kindesmissbrauchs, wobei durch ihn mehrere größere, oft Jahrzehnte lang verdeckte Fälle entdeckt, erforscht, aufgearbeitet und wiederholt in den verschiedenen Medien dokumentiert wurden.

Im Fernsehen, Rundfunk und in vielen anderen Medien wurde König-Hollerwögers europäische Pionierforschung, deren wissenschaftliche und künstlerische Verarbeitung in der Form seines 2003 im R. G. Fischer-Verlag herausgegebenen Buches „KINDSEIN IM WÜRGEGRIFF SEXUELLER GEWALT/ *Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern*“ vorgestellt, zuletzt am 1. März 2004 im Mittagsjournal vom ORF 1 anlässlich des belgischen Kindesmissbrauchsprozesses von Dutroux und in zwei Fernsehdokumentationen im März und April 2004.

Eröffnet wurde die Veranstaltungsreihe „BUCHPRÄSENTATION - PODIUMS - PUBLIKUMSDISKUSSION KINDSEIN IM WÜRGEGRIFF SEXUELLER GEWALT“ am 23. Jänner 2003 im Festsaal des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 1010 Wien, Freyung 1, mit MR Dr. Herwig Haidinger, dem Direktor des Bundeskriminalamtes, MR Dr. Harald Aigner, dem leitenden Psychologen im BM f. B. W. u. K., zuständig für Fragen der Gewalt und Gewaltideologien. Seitdem gab es in mehreren europäischen Städten, auf Universitäten, in Bildungseinrichtungen u. v. m. jene Veranstaltungsreihe.

Als Präsident des von ihm geleiteten interdisziplinären wissenschaftlichen „INSTITUTS FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs“ arbeitet König-Hollerwöger auf österreichischer Bundes- und europäischer Landesebene mit den VertreterInnen von Psychologie, Psychiatrie, Philosophie, Theologie, Medizin, den historischen Wissenschaften, der Kunst in den Bereichen der Literatur, Musik und bildenden Kunst und ehemaligen Betroffenen zusammen.

Sein zuletzt verfasstes Buch ist in verschiedenen literarischen Stilen verfasst. Neben Vorwörtern von ehemaligen Opfern, Tätern, einem Vorwort von Bundeskriminalamtsdirektor Dr. Haidinger und Betrachtungen über Opfer-Tätersituationen, dem Kapitel „Aus der Philosophie des Knabenliebhabers“ u. v. m. findet sich auch ein Theaterstück, in dem das psychodramatische und sozial dicht verwobene Geschehen sexuellen Kindesmissbrauchs und dessen Aufarbeitungsversuche verdeutlicht werden.

Begrüßung:

Bezirksvorsteher Erich HOHENBERGER

Klaviermusik

einleitende Worte von Martin HAIDINGER

Lesung aus dem Buch und Klaviermusik:

„Der Versuch einer Hinführung“

„Der Almschrei“

Klaviermusik

- - - - -

„Aus der Philosophie des Knabenliebhabers“

Klaviermusik

- - - - -

„Alpenleuchten-Alpenheulen“

Klaviermusik

- - - - -

„Die Alpenfuga - Gewalt, sexuelle Gewalt an Mädchen“

Alpenfuga spontan für Klavier

- - - - -

Podiums- und Publikumsdiskussion:

**Gerhard Kahofer, Rainer König-Hollerwöger,
Publikum**

Moderation: Martin Haidinger

Klaviermusik zum Ausklang

(am Konzertflügel: Rainer König-Hollerwöger)

Rainer König-Hollerwöger Mag. Dr., geboren 1957 in Gmunden, lebt als Vater dreier Kinder(25, 24 u. 19) in Wien, Studium von Philosophie, Psychologie, Soziologie, Geschichte, Kontrapunkt, Komposition; Pianist, Organist, Komponist, Maler, Autor auch der Bücher „Der Aufschrei - Waldviertler Obdachlose - eine Verdrängung?“ 1998, „Mit Angst in der Hölle der Gewalt/ Das Drama eines sexuell missbrauchten Knaben“, 2000, Vortragender, TV- u. andere Medienauftritte, Diskussionen, Seminare, Konzerte, Ausstellungen, tätig in der Sexual- Sozialforschung, Präsident vom interdisziplinären „INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN zur Erforschung, Aufarbeitung, Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs“

Erich Hohenberger, geboren 1947 in Wien, Bezirksvorsteher des dritten Wiener Gemeindebezirkes seit 1989, davor Bezirksvorsteherstellvertreter und Bezirksrat, Parteivorsitzender der SPÖ-Landstraße, Präsident und aktiver Fußballspieler des Rennweger Fußballklubs „RSV 1901“

Martin Haidinger, 1969 in Wien geboren, Studium der Geschichte in Wien, lebt und arbeitet seit 1990 als Wissenschaftsjournalist für das ORF-Radio(Ö1-Wissenschaftsredaktion), freier politischer Korrespondent für den „Deutschlandfunk/ Köln“, ORF- Redakteur Hörfunk Aktuelle Wissenschaft und Publizist ebenda. Roman- und Sachbuchautor zuletzt „Pranger“ 2003, gemeinsam mit Reinhold Knoll „Spione, Spitzel und Agenten - Analyse einer Schattenwelt“ 2001; Literaturinterpret und Kabarettist, Auftritte u. a. in Wiener „Metropol“, der „Sargfabrik“ und in den TV Serien „Alles TV“, „Rapparazzi“, „De Luca“, zahlreiche Lesungen, darunter von Karl Kraus, Moderator unzähliger Wissenschafts-Wirtschafts-, u. Kulturveranstaltungen, 1996 Österreichischer Staatsförderungspreis für Wissenschaftspublizistik.

Gerhard Kahofer, 1973 geboren in Wien, 10 Jahre Journalist für österreichische - internationale TV - Printmedien, war tätig für „News“, „MUCHA“, „Media Welt am Sonntag“ in Deutschland, seit Beginn seiner Tätigkeit galt seine Aufmerksamkeit der Kinderpornografie, hierüber viele Medienberichte für ORF „Thema“ und „Report“, seit 1996 als Internet-Spezialist in die Kinderporno-Szene eingestiegen, dabei spektakuläre Aufdeckungen, 2002 enge Zusammenarbeit mit dem deutschen Bundeskriminalamt(BKA), hat einen weltweit organisierten Kinderpornotauschring durchforstet und beigetragen zur Zerschlagung desselben. (Operation „ARTUS“)

2003 Aufdeckung der übers Internet angebotenen Kindermodelagentur in Leipzig, kurz darauf gemeinsam mit dem dtsh. BKA u. d. bayrischen Staatsanwaltschaft einen österreichischen Kinderpornoproduzenten überführt.

Mediale Aufdeckung des Kinderstrichs einer deutsch - tschechisch. Grenzstadt, was durch eine Initiative des österreichischen Justizministeriums verfolgt wurde.

Kahofer liefert Einblicke in die Schattenseiten einer Gesellschaft, in der es Kinderprostitution, Menschenhandel, Drogen- und Waffenhandel u. v. m. gibt.